

Stadt Töging a. Inn
Ordnungsamt
Hauptstr. 26
84513 Töging a. Inn

**Antrag zum Kauf und zur Verwendung von Feuerwerkskörpern der Klasse II
bzw. Kategorie 2 für ein privates Feuerwerk
(Antrag zur Freistellung vom Verwendungsverbot
nach § 24 Abs. 1 der 1. SprengV)**

Angaben zum Antragsteller	
Familienname, Vorname, ggf. Geburtsname	
Anschrift (Straße, Hausnr. PLZ, Ort)	
Geburtsdatum und Geburtsort	

Ich/Wir beantrage/n die Freistellung vom Verwendungsverbot nach § 24 Abs. 1 i. V. m. § 23 Abs. 2 der 1. SprengV. Außerdem beantragen wir die Erlaubnis zum Kauf von Feuerwerkskörpern der oben genannten Klasse/Kategorie (Batterief Feuerwerk, Sonnen, Fontänen, Raketen etc.) notwendige Ausnahmegenehmigung gemäß § 24 Abs. 1 der 1. SprengV i. V. m. § 22 Abs. 1 der 1. SprengV.

Für das Feuerwerk werden ausschließlich Feuerwerkskörper der der Klasse II bzw. Kategorie 2 verwendet. Ich/Wir versichere/n, dass das Abbrennen des Kleinf Feuerwerks nicht in der Nähe von Anlagen und Gebäuden stattfindet, die in § 23 Abs. 1 der 1. SprengV als besonders schützenswert genannt sind.

Datum und Uhrzeit des Feuerwerkes	
Anlass für das Feuerwerk (z.B. Hochzeit, Geburtstag, Firmenfeier, etc.)	
Veranstaltungsort	
Verantwortliche Person	

Töging a. Inn,

Ort, Datum

Unterschrift

Information zur Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten

Verantwortlich für die Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten ist die Stadt Töging a. Inn.
Kontakt: Hauptstr. 26, 84513 Töging a. Inn, Tel.: 08631/9004-0, E-Mail: rathaus@toeinging.de
Datenschutzbeauftragter: Daniel Meier, Tel.: 08631/9004-31, E-Mail: datenschutz@toeinging.de

Die Befugnis für die Verarbeitung Ihrer Daten findet sich in Art. 6 Abs. 1 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), ggf. in Verbindung mit weiteren Rechtsvorschriften. Insbesondere ist die Stadt Töging a. Inn demnach berechtigt, die zur Erfüllung einer ihr obliegenden Aufgabe erforderlichen Daten zu verarbeiten. Sollten Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben, stützt sich die Datenverarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO.

Zur Bearbeitung Ihres Antrags werden Ihre personenbezogenen Daten, sofern dies zur Antragsbearbeitung erforderlich ist, weitergegeben an:

- Sachgebiete innerhalb der Stadtverwaltung
- Auftragsverarbeiter: akdb, LivingData, Komuna
- Dritte: Bundesdruckerei, Kommunen, Landratsämter, Polizei, Feuerwehr, BRK, Finanzamt, öffentlich-rechtlicher Rundfunk, Bundeszentralamt für Steuern, Zentrum Familie und Soziales, Schulen, Amt für Digitalisierung Breitband und Vermessung, Rentenversicherung, Ausländerbehörden, Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Sind im Verwaltungsverfahren weitere Behörden bzw. Dritte zu beteiligen, erfolgt eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten auch an diese Stellen. Sollte es in diesem Fall zu einer Datenweitergabe an Empfänger in einem Drittland oder eine internationale Organisation kommen, weisen wir Sie darauf hin.

Ihre Daten werden bei der Stadt Töging a. Inn so lange gespeichert, wie dies zur Erfüllung der jeweiligen Aufgaben erforderlich ist. Die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen werden beachtet. Für den Fall, dass die zu verarbeitenden Daten in (papiergebundenen oder elektronischen) Akten abgelegt werden, gelten die Aufbewahrungs- und Aussonderungsfristen im Rahmen der Grundsätze der ordnungsgemäßen Aktenführung. Den Einheitsaktenplan für die bayerischen Behörden mit einer Auflistung der jeweiligen Aufbewahrungsfristen finden Sie im Internet unter <https://gda.bayern.de/publikationen/einheitsaktenplan>

Sie haben das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Bei unrichtiger Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen und Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz (Wagmüllerstraße 18, 80438 München, Telefon-Nr. 089 212672-0, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Zur Angabe Ihrer Daten sind Sie verpflichtet (Art. 6 Abs. 1 c DSGVO in Verbindung mit Art. 4 Abs. 1 des BayDSG). Ohne Angabe der erforderlichen Daten kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden.